



# CO- DE- SIGN ZU KUNFT

**Lehrgang für  
Gestaltungskompetenzen  
in der regionalen  
Zukunftsarbeit**

**Zukunft**





**Zukunft ist gestaltbar und lernbar. Vor allem dort, wo dieses Lernen gemeinsam – „co-kreativ“ – stattfindet, verbinden sich die Freude am Gestalten und die Lust auf Zukunft. Der Lehrgang Co-Design Zukunft spricht kreative und engagierte Menschen an, die ihre Gestaltungskompetenzen in die regionale Zukunftsarbeit einbringen wollen. Vermittelt werden Ideen und Methoden, die es braucht, um das Neue in unseren Dörfern, Gemeinden und Regionen zur Entfaltung zu bringen. Dabei soll sich jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer in ihren bzw. seinen Talenten entfalten können und ein individuelles Praxisprojekt entwickeln. Um den Bezug zu den lokalen Potenzialen sicherzustellen wird der Lehrgang Co-Design Zukunft in verschiedenen Regionen Oberösterreichs angeboten. Dadurch soll ein Netzwerk regionaler Zukunftsgestalterinnen und Zukunftsgestalter entstehen, das zur bestmöglichen Entwicklung unseres Landes in vielfältiger und kreativer Weise beiträgt.**



**Mag. Thomas Stelzer**  
**Landeshauptmann**

# WARUM

Gelingende Zukunftsgestaltung baut auf drei Qualitäten, die sich im Begriff „Co-Design Zukunft“ wiederfinden: „Co“ bedeutet gemeinsam, kooperativ und regional. „Design“ steht für kreatives Gestalten, das vom Denken bis zum Handeln führt. „Zukunft“ meint Innovation und Nachhaltigkeit in Zeiten intensiver Veränderungen.

Was ist das Ziel? Kreative, engagierte Menschen zur (Mit-)Gestaltung einer attraktiven Zukunft der örtlichen und regionalen Lebensräume inspirieren und befähigen.

Was sind die besonderen Qualitäten des Lehrgangs?

- Zukunfts- und Trendorientierung
- Fokus auf die Stärken und Chancen der jeweiligen Region
- Potenzialentfaltung – persönlich und regional
- Design Thinking als Kreativitäts- und Innovationsmethode
- Co-Kreation und Beteiligung
- Kooperationsformen und -modelle
- Bezug zur Nachhaltigkeit (Agenda 2030/SDGs)
- Praxis- und Umsetzungsorientierung

**Menschen brauchen Aufgaben, an denen sie wachsen können.**  
*Gerald Hüther*

# CO-DESIGN ZUKUNFT

# WIE IST DER LEHRGANG AUFGEBAUT?

## MODUL 2 POTENZIAL-RAUM

Was braucht es zur Potenzialentfaltung?  
Wie verbinden wir Vision und Gestaltbarkeit?

## MODUL 3 LÖSUNGSRAUM

Wie kann ich meine Idee in Form einer sichtbaren Lösung (Prototyp) ausdrücken?

## MODUL 4 CO-KREATIONSRAUM

Wie kann ich den Mehrwert der Co-Kultur (Co-Kreation, neue Wir-Modelle) für mein Anliegen nützen?

## MODUL 1 ZUKUNFTS-RAUM

Welchen Einfluss haben Megatrends?  
Wie finde ich mein Zukunftsthema?

Praxisaufgabe  
Umsetzung eines eigenen Projekts oder Mitarbeit an einem regionalen Projekt im Zuge des Lehrgangs.

## MODUL 5 UMSETZUNGSRAUM

Wie gelingt die Weiterentwicklung meines Anliegens zu einem realisierbaren Umsetzungskonzept?

Abschlussveranstaltung  
Kreative Präsentation des Gelernten, feierliche Verleihung der Lehrgangszertifikate

Design heißt, Denken und Machen aufeinander zu beziehen.  
*Otl Aicher*

# CO-DESIGN ZUKUNFT

# ABSOLVENT/ INNEN

## Christina Gattermaier-Humer

54 Jahre, St. Florian

Ich bin Mutter zweier Kinder und glückliche Oma, Friseurmeisterin mit 20-jähriger Erfahrung als Unternehmerin und Ausbilderin. Aus Überzeugung setze ich mich für nachhaltige und umweltrelevante Zukunftsthemen ein. Durch meine Kreativität, mein Engagement und meine Zielstrebigkeit habe ich schon einige Projekte umgesetzt. In meiner Freizeit mache ich gerne Plogging – eine Kombination aus Joggen und Müllsammeln.

## Manuela Kalkhofer-Prenn

36 Jahre, Reichraming

Ich bin Kindergartenpädagogin und arbeite im Kinderbetreuungsbereich. Als Pädagogin, Familienbetreuerin und Tagesmutter habe ich die BetreuerInnenseite kennengelernt, als zweifache Mutter folgte der Perspektivenwechsel. Seither stoße ich oft an Grenzen – meine eigenen, aber auch an die unseres Systems. Das war der Beweggrund, ein Ferienbetreuungskonzept zu erstellen, von dem Eltern und Kinder profitieren.

## Martin Haider

46 Jahre, Maria Neustift

Ich bin verheiratet, 3-facher Familienvater, technischer Angestellter und seit zwölf Jahren nebenberuflich Bürgermeister. Meine Freizeit verbringe ich am liebsten mit meiner Familie in der Natur. Autos und neue Technologien interessieren mich seit meiner Kindheit. Lösen kniffliger Dinge und Knobeln gehören ebenfalls zu meinen Hobbies. Ich bin innovativ, lösungsorientiert und umsetzungsstark.

## Otto Köglberger

65 Jahre, Mattighofen

Verheiratet; ein Sohn; beruflich zuagroasta Innviertler; Ruhestand; Maschinenbautechniker; 5 Jahre Spitalstechniker in Kenia; Mitarbeit während eines Sabbatical-Jahres im Verein „Little flower – ein Lepradorf in Indien“; 38 Jahre leidenschaftlicher Berufsschullehrer für Kfz – Technik, Sport, Englisch; Initiator von 15 Leonardo-Sprachprojekten für Lehrlinge; begeisterter Tischtennispieler; Schitourengeher, „LeseOtto“, Altersheim-Besuchsdienst; Co-Design Beginner.

## Michaela Stangl

34 Jahre, Lenzing

Ich bin ein offener, abenteuerlustiger und humorvoller Mensch – mit dem Kopf in den Wolken und den Füßen am Boden. Aktiv mitzugestalten und Selbstwirksamkeit zu erfahren, das treibt mich an. Ich probiere gerne Neues aus, mag das Unkonventionelle und hinterfrage Althergebrachtes. Ich bin Gründerin des Dorfsalons – Idee trifft Raum in Lenzing. Mit meinem Partner habe ich zwei kleine Kinder.

## Teresa Diwald

32 Jahre, Kremsmünster

Ich bin Sozialpädagogin und habe mich in den 30 Jahren, die hinter mir liegen, schon zu einigen Abenteuern in der großen weiten Welt hinreißen lassen. Nach meiner Saison als Sennerin auf der Alm zog es mich nun aber wieder zurück in die Heimat Waldneukirchen und Umgebung, wo mein Herz für die Menschen hier, die ländliche Region und Kultur sowie für die Musik schlägt.

### Praxisaufgaben Lehrgang 2021

Alte Sorten für junge MollnerInnen  
Bürgerwärme – Heizwerk mit Wärmenetz  
Digitale „Andockstelle“ für Multilokale  
Food-Coop Kremsmünster  
Gemeinschaftsgarten  
GeschichtenTauschTisch  
Gravitationsraum Kremstal  
Guide – Micro Wedding with a conscious mind  
Kulturstadl mit Weitblick  
Kleidertausch  
Maria Neustift 4.0 – bürgerzentrierte digitale Leistungen  
Unsere Jugend im Traun4tler Alpenvorland  
Von der Perspektive in den Alltag  
Walderlebnisferien in Reichraming  
#greenyouthsoccerregiochallenge

### Praxisaufgaben Lehrgang 2022

Autofrei und mobil im Innviertel-Hausruck  
Boden – Mensch  
Das Dorf.labor  
Design your Goals  
Finanzbildung für junge Erwachsene  
Food-Coop Munderfering  
Ideengarten – für lebendige Gesunde Gemeinden  
Repair Café Ried  
Ried – er – gehen  
SDG-Anpacker\*innenpreis  
Seniorenrikscha für das Altersheim  
„Smile Keepers“  
„Zsamram Sack“ für unterwegs  
#freelenzing – Co-Working Day  
#IMPULS.TAFEL



CO-DESIGN  
ZUKUNFT

# ZIEL GRUPPEN

### AN WEN RICHTET SICH CO-DESIGN ZUKUNFT?

Kreative, gestaltungsbereite Menschen mit unterschiedlichen Talenten, die eine positive Zukunft im Dorf, in der Gemeinde, in der Region ... (mit-)gestalten möchten. Sie können aus unterschiedlichen Bereichen kommen:

- Vereine und Freiwilligenengagement
- Funktion (BürgermeisterIn, Gemeinderatsmitglied, Gemeindeverwaltung ...)
- Beruflicher Kontext (RegionalmanagerIn, UnternehmerIn, BeraterIn, Landwirtschaft, Bildung, Kultur, Architektur ...)
- Interesse (StudentIn, QuerdenkerIn, Zugezogene, Unruheständler ...)

### WAS IST DER NUTZEN?

Die LehrgangsteilnehmerInnen

- setzen sich mit Trends und Zukunftsthemen auseinander,
- erschließen persönliche und regionale Potenziale,
- entwickeln Ideen und bringen ihre Praxisprojekte auf den Weg,
- lernen ein Set an Gestaltungs- und Kreativmethoden anzuwenden,
- beschäftigen sich mit neuen Formen der Kooperation und der Co-Kreation und
- werden für ihr persönliches Zukunftsengagement in der Region befähigt.

Die AbsolventInnen profitieren auch nach Ende des Lehrgangs vom Netzwerk regionaler ZukunftsakteurInnen durch Erfahrungsaustausch, Veranstaltungen und weitere Unterstützungsangebote.

**Unter den richtigen Bedingungen erzielen ganz normale Menschen – mit nichts außer Visionen, Entschlossenheit und Freiheit es zu versuchen – außergewöhnliche Leistungen.**

**Dee Hock**

CO-DESIGN  
ZUKUNFT

# INFOS ZUM LEHRGANG

## DAUER UND UMFANG

In einem Zeitraum von sechs bis acht Monaten finden fünf zweitägige Module und eine Abschlussveranstaltung mit insgesamt 75 Unterrichtseinheiten statt. Parallel dazu wird eine Praxisaufgabe umgesetzt und dokumentiert.

## TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Fähigkeit zum eigenständigen Arbeiten, Bereitschaft zum Engagement und zum kreativen Gestalten, Bezug zur Region, Interesse an Zukunftsthemen, Teamorientierung. Erfahrungen in lokalen und regionalen Projekten sind hilfreich aber nicht Voraussetzung. Die endgültige Auswahl der TeilnehmerInnen erfolgt, gereiht nach Anmeldedatum, durch das Veranstaltungsteam.

## ABSCHLUSS

Der Lehrgang schließt mit dem Zertifikat „Co-Design Zukunft“ ab. Voraussetzungen für einen positiven Abschluss sind 80 % Anwesenheit bei den Präsenzveranstaltungen, die erfolgreiche Durchführung der Praxisaufgabe und die Dokumentation der Lernfortschritte im „Zukunftsbuch“.

Der Lehrgang Co-Design Zukunft wird abwechselnd in unterschiedlichen oberösterreichischen Regionen angeboten. Organisatorische Details (Termine, Kosten, Veranstaltungsorte etc.) sind dem jeweiligen Lehrgangsprogramm zu entnehmen.

## WEITERE INFORMATIONEN

[www.agenda-zukunft.at/beteiligung/co-design-zukunft](http://www.agenda-zukunft.at/beteiligung/co-design-zukunft)

Lehrgang 2021 in der Region Steyr-Kirchdorf  
[www.regionalforum.at/codesignzukunft](http://www.regionalforum.at/codesignzukunft)

Lehrgang 2022 in der Region Innviertel-Hausruck  
[inn-salzach-euregio.at/2021/11/25/lehrgang-co-design-zukunft-3](http://inn-salzach-euregio.at/2021/11/25/lehrgang-co-design-zukunft-3)

Lehrgang 2023 in der Region Mühlviertel  
[euregio.at/cdz](http://euregio.at/cdz)

Fragen per E-Mail an:  
Oö. Zukunftsakademie  
[zak.post@ooe.gv.at](mailto:zak.post@ooe.gv.at)  
Regionalmanagement OÖ GmbH  
[rmooe.post@rmooe.at](mailto:rmooe.post@rmooe.at)

**CO-DESIGN  
ZUKUNFT**

# CO-DESIGN ZUKUNFT

Medieninhaber und Herausgeber: Amt der Oö. Landesregierung, Direktion Präsidium, Abteilung Trends und Innovation, Oö. Zukunftsakademie, Altstadt 30a, 4021 Linz, Austria | Tel.: +43 732 7720 14402 | E-Mail: [zak.post@ooe.gv.at](mailto:zak.post@ooe.gv.at), [www.ooe-zukunftsakademie.at](http://www.ooe-zukunftsakademie.at) | In Kooperation mit der Regionalmanagement OÖ GmbH | Informationen zum Datenschutz finden Sie unter <http://www.land-oberoesterreich.gv.at/datenschutz.htm>  
Fotos: Seite 1 RMOÖ, Seite 2 Land Oberösterreich, Seite 7 Stefan Feichtinger, Günther Humer, RMOÖ | Grafische Gestaltung: Gerald Pilz  
Papier: Impact® Climate | Druck: Salzkammergut Druck Mittermüller | Die vorliegende Publikation ist urheberrechtlich geschützt  
Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler | März 2023

agenda.zukunft  
●●●● NETZWERK OBERÖSTERREICH



Zukunft



# Lehrgang für Gestaltungs- kompetenzen in der regionalen Zukunftsarbeit

Informiere dich am  
3. Juli 2025, 18 Uhr online.  
Dort lernst du uns und  
spätere Lehrgangskolleg:innen  
kennen und erfährst alles  
über den Lehrgang.

Anmeldung unter  
[www.inn-salzach-euregio.at/  
lehrgang-co-design-zukunft-2025-2026](http://www.inn-salzach-euregio.at/lehrgang-co-design-zukunft-2025-2026)

Region  
Innviertel-Hausruck  
und Wels-Eferding  
Oktober  
2025  
bis  
April  
2026



# CODESIGN ZUKUNFT

# LEHRGANG CO-DESIGN ZUKUNFT

Der Lehrgang „Co-Design Zukunft“ wurde vom Referat Regionale Zukunftsgestaltung in Kooperation mit dem Regionalmanagement OÖ (Fachbereich Regionale Zukunftsgestaltung) im Rahmen des Agenda.Zukunft-Netzwerks OÖ entwickelt. Er befähigt engagierte Menschen ihre Gestaltungskompetenzen für die regionale Zukunftsarbeit zu erweitern und zu entfalten. Das gewonnene Wissen zu Trends, Zukunftsfähigkeit, Co-Kreation und Projektentwicklung im Sinne des Design Thinking wird in zukunfts-fähigen Projekten und Prozessen angewendet.

## TEILNAHMEBEITRAG

400 Euro pro Person:  
Inkludiert Teilnahme an den fünf Modulen, Unterlagen und Begleitung beim Praxisprojekt.

## ÜBERNACHTUNGEN

Kosten für Unterkunft und Verpflegung sind im Teilnahmebeitrag nicht enthalten. Zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls wird eine Übernachtung an den Seminarorten empfohlen. Zimmer sind vorreserviert, Details bitte mit der organisatorischen Lehrgangsführung klären.

## ZERTIFIKAT

Mind. 80 % Anwesenheit. Durchführung bzw. fertige Konzeptentwicklung des Praxisprojektes und Präsentation bei der Abschlussveranstaltung (geplant für April 2026).

Übermittlung der persönlichen Lehrgangsdokumentation. Der Lehrgang ist mit 7 ECTS (wba) akkreditiert.

## INHALTLICHE LEHRGANGSLEITUNG

Regionalmanagement OÖ GmbH  
Region Wels-Eferding  
Johannes Meinhart  
+43 664 828 38 82  
johannes.meinhart@rmooe.at

Region Innviertel-Hausruck  
Magdalena Schneiderbauer  
+43 664 856 85 42  
magdalena.schneiderbauer@rmooe.at

## ORGANISATORISCHE LEHRGANGSLEITUNG

Elisabeth Kienberger  
kienberger.elisabeth@gmx.at

## ANMELDUNG

Das Anmeldeformular findest du unter [www.inn-salzach-euregio.at/lehrgang-co-design-zukunft-2025-2026](http://www.inn-salzach-euregio.at/lehrgang-co-design-zukunft-2025-2026)

Anmeldung bitte bis 18. August 2025 (begrenzte Teilnehmerzahl: max. 20 Personen)

## VERANSTALTER

Inn-Salzach EUREGIO / Regionalmanagement Innviertel-Hausruck, Industriezeile 54, 5280 Braunau in Kooperation mit dem Regionalverein FORUM Wels-Eferding, dem Referat Regionale Zukunftsgestaltung, der Regionalmanagement OÖ GmbH und dem Bildungspartner SPES Zukunftsakademie

Weitere Infos unter [www.inn-salzach-euregio.at/lehrgang-co-design-zukunft-2025-2026](http://www.inn-salzach-euregio.at/lehrgang-co-design-zukunft-2025-2026)

# MODULE

## Modul 1 Vom Megatrend zum Zukunftsthema

17. – 18. Oktober 2025, 14–21 Uhr, 9–17 Uhr  
Mosauerhof, Altheim

**Johann Lefenda, Leiter der Oö. Zukunftsakademie  
Alexander Hader, Prozessbegleiter, Psychotherapeut**  
Einführung in die Zukunftsarbeit, Megatrends und Trends, Innovation, Ableitung von Zukunftsthemen, Einblicke in das Art of Hosting, in Projekt- und Prozessmanagement, erste Überlegungen zur Praxisaufgabe, Kennenlernen regionaler Unterstützungsstrukturen

## Modul 2 Von der Vision zur Potenzialentfaltung

28. – 29. November 2025, 14–21 Uhr, 9–17 Uhr  
Seminarhotel Brummeier, Eferding

**Günther Humer, Leiter Referat Regionale  
Zukunftsgestaltung / Abt. Trends und Innovation**  
Agenda 2030/SDGs, Beteiligung und Agenda.Zukunft, regionale Innovationen, Einführung zu Design Thinking. Potenzialentfaltung nach Hühner, „meine“ Potenziale, von der Vision zur Selbstwirksamkeit

## Modul 3 Von der Idee zum Prototypen

16. – 17. Jänner 2026, 14–21 Uhr, 9–17 Uhr

**Seminarhof Schleglberg, Rottenbach  
Michael Plasch, Design Thinker, Assistenzprofessor/  
wiss. Mitarbeiter FH OÖ Campus Steyr**  
Vertiefung zu Design Thinking. Ideengenerierung, Ideenkonkretisierung, Prototyping, Testen des Lösungsansatzes, Evaluierung aus der Nutzerperspektive

## Modul 4 Von der Kooperation zur Co-Kreation

27. – 28. Februar 2026, 14–21 Uhr, 9–17 Uhr

**Kapellerhof, Stadl-Paura  
Johannes Brandl, Trainer, Prozessbegleiter**  
Neue Formen der Zusammenarbeit, soziale Innovation, kreative Teamarbeit, Kooperation, Co-Kreation, Umgang mit Spannungen, Konfliktlösung, gemeinschaftliche Organisationsmodelle, Exkursion zu Kooperationsprojekten

## Modul 5 Vom Kreativprozess zur praktischen Umsetzung

20. – 21. März 2026, 14–21 Uhr, 9–17 Uhr

**Gasthaus Bräu, Munderfing  
Alexander Hader, Prozessbegleiter, Psychotherapeut  
Kristina Sommerauer, Persönlichkeitsentwicklerin  
und Prozessbegleiterin**

Vom Prototyp zum Umsetzungskonzept, Umsetzung in Gemeinde und Region, Finalisieren der Praxisaufgabe/-projekts und Kennenlernen von Präsentationsformen

Medieninhaber und Herausgeber: Inn-Salzach EUREGIO - Industriezeile 54, 5280 Braunau, Tel.: + 43 7722 65100 | E-Mail: [rmooe.ih@rmooe.at](mailto:rmooe.ih@rmooe.at) | [www.inn-salzach-euregio.at](http://www.inn-salzach-euregio.at) und Regionalverein FORUM Wels - Eferding - Maximilianstraße 8a, 4600 Wels, Tel.: +43 7242 207412 | E-Mail: [rmooe.we@rmooe.at](mailto:rmooe.we@rmooe.at) | [www.forum-wels-eferding.at](http://www.forum-wels-eferding.at)  
In Kooperation mit dem Referat Regionale Zukunftsgestaltung, der Regionalmanagement OÖ GmbH und dem Bildungspartner SPES Zukunftsakademie | Foto: Stefan Feichtinger/RMOO  
Grafische Gestaltung: Gerald Pilz | Vorbehaltlich Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.

GEFÖRDERT AUS MITTELN DES LANDES OBERÖSTERREICH

agenda.zukunft  
OÖ CO-DESIGN OBERÖSTERREICH



CO-DESIGN  
ZUKUNFT

Stand 2/2025